

Hallo Guenther

Heute kann ich dir etwas ausführlicher schreiben, denn Dorje hat mir seinen Laptop gegeben, so dass ich die Berichte fuer euch nicht in aller Eile im Internetcafe abtippen muss.

Also ich muss sagen, meine erst etwas negative Einstellung dem Kindergarten gegenueber bzw. der Struktur hat sich grundlegend geaendert. Zum Beispiel habe ich mich geaegert, dass sie neue Lehrerin gar kein Hindi kann. Aber dann habe ich darueber nachgedacht, dass man in der Vorschule nicht auch noch Hindi unterrichten kann, das waere ja so, als wenn man in Deutschland auch noch Franzoesisch in der Grundschule unterrichten wollte. Und ich habe letztens gesehen, dass die Lehrerin schon richtig Mathe mit den Kindern gemacht hat und zwar gar nicht so einfach, naemlich Subtrahieren unterm Strich, ich glaube, das haben wir in der zweiten Klasse gemacht. Und ich habe auch vom Alvin gehoert, dass der Lehrer der Regierungsschule gesagt haette, dass die Kinder aus dem Kindergarten sehr positiv aufgefallen waeren, weil sie schon diese Lernhaltung kannten.

Also ich finde, so wie es jetzt laeuft optimal, die groesseren Kinder haben die beiden Lehrerinnen und die Kleinen uns und alles in zwei getrennten Raeumen. Allerdings faellt mir da aber auch wieder ein Beispiel ein, wie es ist, wenn wir nicht da sind. Ich weiss nicht, ob ich dir das schon erzaehlt habe, aber an einem Morgen waren wir mit Dorje und Alvin beim Amchi und sind etwas spaeter in den Kindergarten gekommen und es war wieder das alte Bild. Alle waren unten und Tsangmong und Tashi sassen bei den aelteren Kindern und die juengeren waren zum Teil alleine draussen, einer sass alleine in einer Ecke im Raum und keiner hat sich um sie gekuemmert, obwohl sie zu zweit sind. Das kann ich irgendwie nicht so richtig verstehen, obwohl ich auch sagen muss, dass sich die Kinder wirklich auch sehr gut alleine beschaeftigen koennen, aber trotzdem ist es wohl immer so gewesen, dass sich keiner um sie gekuemmert hat. Deshalb waren wahrscheinlich auch alle Spiel- und Bastelsachen unbenutzt.

Und noch etwas ist passiert, der Tsewang, also ich glaube der heisst so, also der Chef vom Ladakhiverein hat uns besucht und das war wirklich eine Lachnummer.

Er kam und hat uns gefragt, ob alles gut ist und gesagt, dass diese Woche die Schuluniformen kommen sollen. Und er hat zweimal gesagt, dass wir doch Alvin auf jeden Fall sagen sollen, dass er im Kindergarten war. Und dir Guenther soll ich sagen, dass im Kindergarten alles gut laeuft \*g\*. Und mit der Schule meinte er, wuerden die Bauarbeiten noch 20 Tage brauchen und dann wuerde auch die Schule aufgemacht werden. Und die Sache mit dem Kurs bei Mahabodhi hat er auch sehr vage beschrieben, er meinte, dass diese Kurse nur alle drei Monate stattfinden und er mich dann kontaktieren wuerde. Aber Alvin hat mir schon gesagt, dass das wahrscheinlich nicht klappen wird und ich glaube auch nicht, dass das mit der Schule bald was wird. Und Tsangmong (ich weiss nicht, wie sie geschrieben wird) uebrigens auch nicht, dass hat sie mir gleich noch sympathischer gemacht. Sie ist naemlich der gleichen Meinung wie ich, was die Fertigstellung der Schule anbelangt. Und auch die Bestellung von neuen Sachen fuer die Schule. Das war naemlich so, eigentlich hatte Dorje mir gesagt, dass ich ein paar Sachen aufschreiben soll, die ich fuer den Kindergarten haben moechte, aber nachdem ich den Zettel geschrieben und ihn ihm gegeben habe, ist da nicht mehr draus geworden. Und als ich ihn dann nochmal darauf angesprochen habe, hat er gesagt ich soll

den Zettel Tsangmong geben. Aber ich habe dann mit ihr abgemacht, dass es vielleicht doch besser ist, wenn Dorje die Sachen einkauft, weil er das Geld wohl besser zurueck bekommt. Aber am naechsten Tag hat sie mich dann zu meiner Ueberraschung gefragt, was ich denn haben wolle, sie wuerde die Liste dann Tsewang geben. Darueber haben wir uns dann auch unterhalten als der Tsewang weg war und sie hat gesagt, dass sie schon vor zwei Monaten eine Liste abgeben haben, aber nichts gekommen ist. Das lustigste mit dem Tsewang aber war, dass er einmal einen Kind uebern Kopf gestrichen ist und gesagt hat, >It is so a pleasure so play with the children<. Ja das wars eigentlich so, vielleicht noch also, es fuehrt ja eine Treppe in den ersten Stock vom Kindergartengebäude und da ist kein Gelaender dran und wenn da ein Kind runterfaellt, dann kann man froh sein, wenn die Knochen gebrochen sind und das Kind noch lebt, also wenn du das was machen kannst, waere das ganz gut.

Ach ja uebrigens soll irgendwas bei dem Bau dieser Veranda schief gegangen sein, aber ich habe nicht so richtig rauskriegen koennen was genau.

Also ich hoffe die Berichte sind sprachlich okay, ich habe jetzt beide sehr locker gehalten. Und ich hoffe du hattest mit dem ersten Bericht nicht zuviel Arbeit, aber es war wirklich so aergerlich, die Internetverbindung war just an dem Tag total schlecht, als wir in Leh waren. Und dann hat eh schon alles so lange gedauert und dann habe ich ganz schnell den Bericht abgetippt, den ich schon zu Hause geschrieben habe und die anderen haben auf mich gewartet, aber jetzt ist ja alles gut und ich kann hier den Bericht schreiben.

Also ich hoffe, es geht dir gut  
Liebe Gruesse auch an Claudia